

Deutsche Buddhistische Union (DBU)
lädt ein zum Seminar

Essenz des Buddhismus für Ethik- und Religionslehrer an Berliner Schulen

(Modul Didaktik des Buddhismus)

mit Werner Heidenreich, Gerhard Weil & Doris Wolter

Samstag, den 27. September 2014, Werkstatt der Kulturen in Berlin

In einer immer globaler werdenden und mehr interreligiös orientierten Welt wächst der Anspruch an Lehrer, die zentralen Anliegen der großen Weltreligionen umfassend, angemessen und verständlich zu vermitteln. Besonders die komplexen asiatischen Religionen basieren auf einem Welt- und Menschenbild, das uns oft schwer zu vermitteln ist. Für Lehrer besteht oft die Herausforderung, die Grundlagen buddhistischer Philosophie und Weltsicht auch ohne entsprechendes Studium zu begreifen. In diesem Seminar des Dachverbands der Buddhisten in Deutschland präsentieren drei erfahrene Pädagogen und Buddhisten die Grundgedanken und praktischen Ausformungen der Lehre Buddhas sowie Möglichkeit für deren inhaltliche und didaktische Vermittlung. Diese Erfahrungen können auch für Buddhisten, die Besuche von Schulklassen in buddhistischen Zentren anleiten, hilfreich sein. Praxisbezogene Angaben über gute weiterführende Literatur, Filme und Websites ergänzen das Seminar.

Referenten:

Werner Heidenreich, war Ratsmitglied der „Deutschen Buddhistischen Union“ (DBU) und ist dort zurzeit als Delegierter der Einzelmitglieder aktiv. Als Mitglied im Kölner „Rat der Religionen“ engagiert er sich für den Dialog der Religionen und ist aktiv im Laienorden „Intersein“ des buddhistischen Meisters Thich Nhat Hanh. Herr Heidenreich leitet Seminare und hält Vorträge zu den Themen Buddhismus, Mystik, Ethik und anderen philosophischen Themen. In der „internationalen Friedensschule“ in Köln unterrichtet er seit 2008 in allen Jahrgangsstufen im Fach Religion Buddhismus. **Dr. Gerhard Weil**, ehemaliger Lehrer und Seminardirektor, Sprecher des „Bündnis Pro Ethik“, Mitautor des Rahmenplans buddhistischer Religionsunterricht in Berlin und von Unterrichtsmaterialien zur Kooperation Ethik/Religion der Senatsbildungsverwaltung zu „Sinn des Lebens“ und „Freiheit“ aus buddhistischer Sicht. Erfahrung mit Zen-Buddhismus. Im Rahmen des Ethikunterrichts und bei schulischen Religionsprojekten stundenweiser Einsatz zum Thema Buddhismus in der Sekundarstufe I.

Doris Wolter beschäftigt sich seit dem 16. Lebensjahr mit Meditation, studierte Germanistik, Religionswissenschaft und Bildende Kunst und war als Lehrerin in Berlin tätig. Als Praktizierende des tibetischen Buddhismus leitet sie seit 1993 Meditationskurse. Sie koordiniert das Studienprogramm der Deutschen Buddhistischen Union (DBU), erstellt Unterrichtsmaterialien für Buddhismus und war Dozentin für Berliner Ethik-Lehrer. Heute arbeitet sie als Verlegerin eines buddhistischen Verlages.

Veranstaltungsort: Werkstatt der Kulturen, Seminarraum 4, Wissmannstr. 32, 12049 Berlin, U-Bahn Herrmannplatz, www.werkstatt-der-kulturen.de

Übernachtung: Es gibt Hotels und Pensionen im Umfeld der Werkstatt der Kulturen. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an doriswolter@gmx.de.

Verpflegung (nicht inbegriffen): Mittagessen im Haus oder in naher Umgebung
Kosten/Bezahlung: 40,- Euro inklusive Materialien. Getränke bitte selbst mitbringen oder im Haus erwerben. Ermäßigung für Studenten u.ä.: 25,- Euro. Bitte bezahlen Sie den Betrag vor Beginn des Seminars auf das Konto der DBU Nr.: 700 50 50 501, GLS-Bank, BLZ: 430 609 67, BIC: GENODEM1GLS, IBAN: DE86 4306 0967 7005 0505 01. Bei Rücktritt bis eine Woche vor Beginn des Seminars werden 90% der Gebühren zurück erstattet, danach nur, wenn jemand nachrückt.
Anmeldung: über die DBU-Geschäftsstelle Amalienstr. 71, 80799 München, Tel. 089 – 45 20 69 313 oder über die Website der DBU: www.buddhismus-studium.de

Vorläufiges Programm

- 9.00 Uhr Begrüßung, Organisatorisches, Vorstellung Referenten und Teilnehmer
- 9.15 Uhr Doris Wolter: **Essenz des Buddhismus anhand des „Buddhistischen Bekenntnisses“ der DBU**
- 10.15 Uhr Werner Heidenreich: **Die wichtigsten Aspekte des Buddhismus und des Lebenswegs Buddhas** für Schüler in Grund- und Oberschulen und auf der Grundlage von Geschichten, Gleichnissen und Unterweisungen
- 11.15 Uhr Teepause
- 11.45 Uhr Gerhard Weil: **Didaktische Aspekte der Vermittlung von Grundlagen des Buddhismus** anhand der Vorstellung der Unterrichtsmaterialien zur Kooperation Ethik/Religion in Berlin A) Sinn des Lebens; B) Freiheit. Vorstellung der **Prinzipien des „Kooperativen Lernens“** zur Vermittlung von Wissen und Einstellungen im demokratisch-partizipativen Feld.
- 12.45 Uhr Fragen und Gespräche
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.30 Uhr Werner Heidenreich: **Erfahrungen im Unterrichten des Buddhismus, Meditation und Achtsamkeit.** Fragen und spirituelle Themen, die Schüler ganz besonders interessieren und beschäftigen.
- 15.30 Uhr Pause
- 16.00 Uhr Gerhard Weil: **Ethikunterricht und Weltreligionen: Konfrontation, Koordination, Kooperation?** Einführung eines umstrittenen Themas sowie Diskussionsrunde zu pädagogisch – politischen Aspekten.
- 17.00 Uhr Doris Wolter: **Geleitete Meditation (15 min)**
Vermittlungsmöglichkeiten von Meditation ohne Vorerfahrung?
- 17.30 Uhr **Fragen und Antworten mit allen Referenten; Literaturhinweise**
- 18.00 Uhr Ende